



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04080**  
Datum: 09.05.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Kaßner, Helmut-Ernst  
Klätte, Markus  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.05.2018	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Stadträte Helmut-Ernst Kaßner und Markus Klätte zum  
Stadtbahnprogramm Halle, Merseburger Straße Mitte –  
Variantenbeschluss**

Am 28.02.2018 hat der Stadtrat mehrheitlich dem „Stadtbahnprogramm Halle, Merseburger Straße Mitte – Variantenbeschluss“ zugestimmt. Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

In den Erläuterungen zu der Beschlussvorlage wird auf Seite 9 dargelegt, dass der Kreuzungspunkt Damaschkestraße/Diesel – Merseburger Straße seine Kapazitätsgrenze erreicht hat. Auf die Ansiedlung des Globusmarktes in der Dieselstraße wird zwar verwiesen und erwähnt, dass es in bestimmten Verkehrszeiten zu Problemen kommen wird, aber Maßnahmen zur Bewältigung des damit verbundenen wesentlich erhöhten Verkehrsaufkommens sind bisher nicht aus der Vorlage zu entnehmen.

1. Warum soll zukünftig auf die Linksabbiegespur Dieselstraße Richtung Merseburger Straße stadtauswärts verzichtet werden? Ist doch damit ein Rückstau der Fahrzeuge über den Globusmarkt bis auf die Dieselbrücke und damit der erschwerte Abfluss der Fahrzeuge von dort und Staus vorprogrammiert?
2. Ist im Zuge der Ansiedlung des Globusmarktes ein Verkehrskonzept für den Kreuzungspunkt Dieselstraße – Ottostraße geplant bzw. gibt es dazu ein gesondertes Verkehrskonzept?
3. Da die Zufahrt zu dem Globusmarkt von Süden her auch über die Ottostraße erfolgen wird, ist mit einem Verkehrsaufkommen in dem südlich gelegenen Wohngebiet zu rechnen, dem die bestehenden Straßenführungen nicht gerecht werden. Ist für dieses Gebiet ein Verkehrskonzept geplant?

Helmut-Ernst Kaßner  
Stadtrat

Markus Klätte  
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

22. Mai 2018

**Sitzung des Stadtrates am 30.05.2018**

**Anfrage der Stadträte Helmut-Ernst Kaßner und Markus Klätte zum  
Stadtbahnprogramm Halle, Merseburger Straße Mitte –  
Variantenbeschluss**

**Vorlagen-Nummer: VI/2018/04080**

**TOP: 10.20**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Warum soll zukünftig auf die Linksabbiegespur Dieselstraße Richtung Merseburger Straße stadtauswärts verzichtet werden? Ist doch damit ein Rückstau der Fahrzeuge über den Globusmarkt bis auf die Dieselbrücke und damit der erschwerte Abfluss der Fahrzeuge von dort und Staus vorprogrammiert?**

Auf die Linksabbiegemöglichkeit aus der Dieselstraße in die Merseburger Straße stadtauswärts wird nicht verzichtet..

**2. Ist im Zuge der Ansiedlung des Globusmarktes ein Verkehrskonzept für den Kreuzungspunkt Dieselstraße – Ottostraße geplant bzw. gibt es dazu ein gesondertes Verkehrskonzept?**

In der Verkehrstechnischen Untersuchung zum Vorhaben der Ansiedlung des Globusmarktes wurde auch die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Dieselstraße-Ottostraße untersucht und nachgewiesen.

**3. Da die Zufahrt zu dem Globusmarkt von Süden her auch über die Ottostraße erfolgen wird, ist mit einem Verkehrsaufkommen in dem südlich gelegenen Wohngebiet zu rechnen, dem die bestehenden Straßenführungen nicht gerecht werden. Ist für dieses Gebiet ein Verkehrskonzept geplant?**

Die Straßenführung im südlich gelegenen Wohngebiet stellt einen hohen Widerstand für eine flüssige Verkehrsbeziehung dar. Die gleiche Beziehung im Hauptstraßensystem über die Merseburger Straße und Dieselstraße stellt das leistungsfähigere und attraktivere Angebot dar.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter